

**Antrag auf Förderung einer Veranstaltung / eines Projektes  
durch den Ausländerrat / Migrationsrat**

<b>1. Antragsteller</b>	Stadt Heidelberg
Name des Vereins/der Organisation/der Person: Montpellier-Haus	15. OKT. 2014 Geschäftsstelle AMR / JGR i.A.
	
Rechtsform: <b>Verein</b>	
bei natürlichen Personen: Geb. Datum: _____ Familienstand: _____	
Beruf: _____	
Straße und Hausnummer: <b>Kettengasse 19</b>	
Postleitzahl/Ort: <b>69117 Heidelberg</b>	
Telefon (Rufnummer tagsüber): <b>16 77 82</b>	
E-Mail-Adresse: <b>jauregui@montpellier-haus.de</b>	
Bankverbindung:	
Kontonummer: <b>193409000</b> Bankleitzahl: <b>67240039</b>	
Bank: <b>Commerzbank/IBAN: DE2667240039019340900</b>	
Kontoinhaber: <b>Montpellier-Haus/SWIFT Code: CoBadeff672</b>	
Hinweis: Die Fördergelder dürfen im Regelfall <u>nicht auf private Konten</u> überwiesen werden.	

**2. Kurzbezeichnung, Thema und Ort der Veranstaltung/des Projektes:**

29. Filmtage des Mittelmeeres vom 22. Januar bis 1. ~~Oktober~~<sup>Februar</sup> 2015, Filmfestival mit Langspielfilmen aus dem gesamten Mittelmeerraum, Im Karlstorkino Heidelberg

**3. Darstellung der Veranstaltung/des Projektes:**

(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Die Darstellung muss insbesondere den integrativen Charakter der Veranstaltung / des Projektes beschreiben.

Die Filmtage des Mittelmeerraumes sind ein Abzweig des großen Filmfestivals in Montpellier (Frankreich) und zeigen ca. 23 Langspielfilme aus den meisten Ländern des Mittelmeerraums, von Portugal nach Marokko, über Griechenland, der Türkei, Israel und Ägypten. Seit Gründung des Karlstorkinos finden sie dort in Zusammenarbeit mit dem Medienforum e.V. statt und bekommen, neben der Unterstützung der Stadt Heidelberg eine weitere des Landes Baden-Württembergs.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, diese Arthousefilme (die also nicht kommerziell sind) in Originalfassung mit deutschen oder englischen Untertiteln zu zeigen, so dass der Heidelberger Bevölkerung ermöglicht wird, eine Einführung sowohl in die Sprache wie auch in die Kultur des vorgestellten Landes zu bekommen, da die Regisseure aus den jeweiligen Ländern stammen und in ihren Werken ihre Sensibilität sowie Interpretation zu wichtigen Themen ihrer Heimat zum Ausdruck bringen.

**4. Rolle des Ausländerrates/Migrationsrates:**

Durch eine finanzielle Unterstützung, sowie im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (durch eine Rundmail), würde der Ausländer- und Migrationsrat dazu beitragen, dass die Kosten für die Bestellung von Filmen mitgetragen werden, mehr Filmregisseure eingeladen werden können, und dass mehr Einwohner Heidelbergs und Umgebung über dieses Event benachrichtigt werden können.

**5. Finanzierung:**

a) Ausgaben:

(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Filmmiete (ca. 400,-€/Film x 23)	9000	€
Filmfracht (ca. 170,-€/Film x 23)	4000	€
Reise und Verpflegung von 3 Regisseuren	2000	€
Werbung/Honorare	8500	€
Miet-, Personal- und Infrastrukturkosten Karlstorkino	5000	€
Personalkosten Montpellier-Haus	1000	€
Eröffnungsempfang	500	€
		€
		€
		€
		€
		€
		€
		€
Summe	30000	€

=====

b) Einnahmen:  
(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Andere öffentliche Zuschüsse 9000 €

Wenn ja, welcher Art? \_\_\_\_\_  
Subvention Stadt Heidelberg (=4000,-), Subvention Land BW (=2000,-),  
Arbeit Medienforum (=3000,-)

Sonstige Finanzierungsmittel 10500 €

Wenn ja, welcher Art? \_\_\_\_\_  
Eintrittsgelder (=9000,-), Werbung (=1500,-)

Eigene Finanzierungsmittel 9000 €

Wenn ja, welcher Art? \_\_\_\_\_  
Eigene finanzielle Mittel, Arbeit für Bestellung von Filmen, Suche nach  
~~Werbeinteressierten, werbung des Festivals~~

Beantragter Zuschuss 1500,- €

Summe 30000 €  
=====

**6. Erklärung des Antragstellers:**

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit unsere Angaben.

Mit der Antragstellung erkenne ich / erkennen wir den Inhalt der Förderrichtlinien an und verpflichte mich / verpflichten uns zur antragsgemäßen Verwendung der ausbezahlten Mittel.

Bei einer Förderung werde ich / werden wir die geforderten Verwendungsnachweise für die gewährten Fördermittel bis 3 Monate nach Veranstaltungsdatum unaufgefordert einreichen.

Heidelberg, den 14. Oktober 2014

Ort und Datum

Unterschrift  des Vertretungsberechtigten